

Protokoll der Sitzung vom 14.11.2023, 19:00 im DGH Gertenbach

Tagesordnung laut Einladung vom ~~07.09.2023~~ 03.11.2023:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.09.2022
3. Parksituation Mündener Str. und Dorfmitte (zu diesem TOP wird der Leiter des Ordnungsamtes, Herr Werner Kreßner erwartet, sowie Anwohner/Anrainer, die persönlich vom Ortsbeirat schriftlich eingeladen werden.)
4. Berichte des Vorsitzenden (Ortsvorstehersitzung u.a.)
5. Stellungnahme Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen der Stadt Witzenhausen für das Haushaltsjahr 2024
5. Verschiedenes

Anwesende:

- Lothar Heuckeroth Gemeinsam für Gertenbach, Vorsitzender
- Mario Ussia Gemeinsam für Gertenbach
- Florian Heuckeroth Gemeinsam für Gertenbach
- Volker Bindbeutel Gemeinsam für Gertenbach
- Doris Wolter SPD
- Matthias Ullrich SPD, stv. Vorsitzender und Schriftführer
- Werner Kreßner Stadt Witzenhausen, Leiter der Ordnungsverwaltung

Helmut Herbort (GRÜNE) fehlt entschuldigt (Urlaub)

- 18 Gertenbacher Bürgerinnen und Bürger im Publikum

Übersicht zu den sich aus diesem Protokoll ergebenden Beschlüssen und Bitten/Anfragen an die Stadtverwaltung:

| Thema: | TOP | Seite |
|---|------------|-------|
| Probeweise Einführung Kurzparkzone Höhe Dorfladen | 3 Abs. 8 | 3 |
| Lkw-Parken an der B-80-Ausfahrt | 3.1 | 3 |
| Straßenbeleuchtung Mündener Str. ggü Nr. 34 | 3.2 | 3 |
| Defekter Kesselanschluss Heizung DGH | 4.3 Abs. 3 | 4/5 |
| Durchlass Dieffenbach, Albshäuser Str. | 4.4 | 5 |
| Zuschuss für den Schützenverein | 6 | 5/6 |

Zu 1.: Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig akzeptiert.

Zu 2.: Das Protokoll über die Sitzung vom 14.09.2023 wird einstimmig genehmigt.

Zu 3: (1) Lothar Heuckeroth begrüßt Herrn Kreßner, dankt ihm für die Teilnahme an der Sitzung und erteilt ihm sogleich das Wort. Herr Kreßner stellt sich und seinen Fachdienst kurz vor und steigt in das Thema **Parksituation in der Mündener Str. und Dorfmitte** ein. Er war durch das Protokoll der Sitzung vom 14.09. und den im OB bestehenden Vorschlag zur Einführung einer Parkscheibenzone entsprechend vorbereitet.

(2) Bereits bei seiner Anfahrt zum DGH habe er die Situation in der Mündener Str. betrachtet. Danach könne er bestätigen, dass die im o.a. Vorschlag beschriebene Beschilderung des Haltverbots auf der Seite mit den geraden Hausnummern tatsächlich erneuert und vervollständigt werden muss. Zudem habe er bemerkt, dass auf der Seite mit den ungeraden Hausnummern einige Pkw verbotswidrig entgegen der Fahrtrichtung geparkt sind.

(3) Der stv. OB-Vorsitzende Matthias Ullrich stellt den o.a. Verbesserungsvorschlag im Detail vor, wonach die Einführung einer Parkscheiben-/Kurzparkzone im Nahbereich des Ladens wünschenswert erscheint. Demnach solle die Parkzeit zwischen den Grundstückseinfahrten Hausnr. 11 (Agreco/Göderz) und Hausnr. 15 (Bley) während der Ladenöffnungszeiten auf ½ Stunde begrenzt werden.

(4) Herr Kreßner erklärt, dass eine solche Zone kurzfristig realisierbar wäre und schlägt vor, dass man sie probeweise einrichten und beobachten könne, ob sie sich bewährt. Denkbar seien auch andere Maßnahmen, wie z.B. Verkehrsberuhigung mit Umgestaltung der Straße und/oder Ausweisen von definierten Parkflächen. Solche weitergehende Maßnahmen bedürfen jedoch wesentlich größeren Aufwands und könnten bedeuten, dass die tatsächliche Anzahl von Parkmöglichkeiten reduziert würde.

(5) Die nun folgende Diskussion, auch unter Beteiligung des Publikums, lässt allgemeine Zustimmung zur Kurzparkzone erkennen. Eine Anwohnerin aus Haus Nr. 13 schlägt vor, die Zeit der Beschränkung bereits eine Stunde vor Ladenöffnung beginnen zu lassen, dann sei auch die derzeit bisweilen hindernde Ladenbelieferung durch den großen tegut-Lkw weniger problematisch.

(6) Das im Protokoll der Sitzung vom 14.09.2023 thematisierte Parken der Geschäftswagen zweier ortsansässiger Firmen in der Mündener Str. und der Alten Brückenstr. sei laut Herrn Kreßner keine Sondernutzung und allenfalls „ungeschickt“, aber verkehrsrechtlich nicht zu beanstanden.

(7) Da die Firmenfahrzeuge ungeachtet dessen viele Plätze beanspruchen und dadurch mit Anliegern, Kundschaft des Ladens und Besuchern des DGH konkurrieren, stellt Lothar Heuckeroth fest, dass die betreffenden Firmen durchaus genügend private Flächen besitzen, diese jedoch nicht zum Abstellen der gewerblich genutzten Fahrzeuge

freihalten. Leider nehmen Vertreter dieser Firmen an der heutigen Sitzung nicht teil, weshalb Lothar Heuckeroth und Matthias Ullrich ankündigen, Gespräche mit diesen Firmen zu führen, um das Problembewusstsein zu wecken und Lösungsversuche anzustreben.

(8) Herr Kreßner schlägt vor/kündigt an,

- **die Ausschilderung des bestehenden Haltverbots in der Mündener Str. unverzüglich verbessern zu lassen** (Anm.: Bereits am 20.11. erledigt),
- **kurzfristig einen Ortstermin anzuberaumen, um die Details zur probeweisen Einführung der Kurzparkzone Mündener Str. festzulegen.**

Der OB erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

3.1. Aus dem Publikum wird anlässlich Herrn Kreßners Anwesenheit zur Sprache gebracht, dass vermehrt **Lkw zum Übernachten in der B-80-Ausfahrt** Mündener Str. stehen und zur Weiterfahrt trotz Enge und entgegen der Einbahnstraße an dieser Stelle wieder auf die B 80 einbiegen. Das dort befindliche rechte Einbahnstraßenschild ist bereits stark beschädigt und gelegentlich bleibt sogar Müll zurück.

Herr Kreßner erklärt sich bereit, die Situation zu prüfen und ggf. Maßnahmen zur Abhilfe zu ergreifen.

3.2 OB-Mitglied Volker Bindbeutel thematisiert die **Straßenbeleuchtung** und gibt zu bedenken, dass die Mündener Str. ggü. Haus Nr. 34 nicht ausreichend beleuchtet ist. Herr Kreßner empfiehlt, diese Situation durch die Bauverwaltung (Herr Fischer/Herr Oetting) prüfen und ggf. verbessern zu lassen.

Der OB bittet die Bauverwaltung um Prüfung, ob die genannte Stelle besser beleuchtet werden kann.

Auch an anderen Stellen im Dorf scheint nach Wortmeldungen aus dem Publikum die Straßenbeleuchtung verbesserungswürdig zu sein. Hierzu sollten Erfahrungen gesammelt und in der nächsten Sitzung besprochen werden.

3.3 Volker Bindbeutel berichtet von einer **Gefahrenstelle Zum Anger/Schlossblick**, wo direkt neben der Straße an einer unbeleuchteten Stelle eine ungesicherte Grube klafft. Diese Grube dürfte zu einer Baustelle der dort tätigen Baufirma Kunze gehören.

Letzter Stand: Herr Kreßner hat Fa. Kunze bereits am 16.11. per E-Mail zur Beseitigung der Mängel aufgefordert, die Firma sagt unverzügliche Ausführung zu.

3.4 Herr Kreßner teilt mit, dass die geplante **Ampel an der Bahnunterführung** am Kindergarten noch in diesem Jahr installiert werden könnte.

Alle Punkte, zu denen Herr Kreßner beitragen kann, sind abgehandelt; er verlässt die Sitzung.

Zu 4.: Lothar Heuckeroth berichtet über **aktuelle Themen**

4.1 Die Planungen zum **barrierefreien Zugang zum Gleis 1** sind in vollem Gange. Da diese Baumaßnahme einen Eingriff in die Natur darstellt, ist die Stadt Witzenhäusen verpflichtet, zum Ausgleich drei Bäume an anderer Stelle zu pflanzen. Der Vorsitzende hat nach Absprache mit OB-Mitglied Helmut Herbort der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass dies am Steimelskopf realisiert werden kann.

4.2 Der **Freiwilligentag am 26.10.** war mit ca. 45 helfenden Personen sehr gut besetzt. Trotz Nieselregen herrschte gute Stimmung, es wurde/wurden ...

- im Geräteraum MZH aufgeräumt und kleinere Reparaturen durchgeführt (Sportverein)
- im öffentlichen Bücherschrank die Bücher sortiert und eine Grundreinigung vorgenommen (Lore und Jörg Sieksmeyer, Edith Hettwer)
- Kirchhofmauer, Bordsteinkante alte Molkerei und Sandsteinmauer Bahnhofstraße gereinigt/von Bewuchs befreit (Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und zwei Neubürger)
- am Ziegenbocksweg Sträucher und Hecken geschnitten sowie Pflanzgruben mit Stützgestellen für Baumpflanzung Anfang Nov. vorbereitet (mehrere Freiwillige unter Leitung von Helmut Herbort)
- auf dem Friedhof Bäume und Sträucher geschnitten, Laub aufgenommen sowie diverse Reinigungs- und Pflegearbeiten durchgeführt (Reservistenkameradschaft)
- im Schießstand DGH Entsorgungs- und Reinigungsarbeiten nach Wasserschaden durchgeführt (Schützenverein).

Der Vorsitzende wörtlich: „*Was eine intakte Dorfgemeinschaft ausmacht, wurde an diesem Freiwilligentag gelebt. Dafür bedanke ich mich im Namen des gesamten Ortsbeirats recht herzlich.*“

4.3 (1) Am 08.11.2023 fand im Rathaussaal eine **Ortsvorstehersitzung** statt, Lothar Heuckeroth hat teilgenommen. Dort wurde der Haushaltsplan 2024 vorgestellt. Viele geplante Maßnahmen sind nicht finanzierbar und mussten gestrichen werden.

(2) Für Gertenbach sind einzig die Sanierung der Sandsteinmauer Bahnhofstr. (IKEK-Projekt) und die Verlängerung des Gehweges von der Werrabrücke zum Werratalradweg (Sportplatzweg) erhalten geblieben. Wegen Überlastung des Baubetriebshofes kann mit dem Bau des Gehwegs aber dieses Jahr nicht mehr begonnen werden. Der Beginn der Arbeiten an der Sandsteinmauer ist auch noch nicht terminiert.

(3) Die energetische Sanierung des DGH ist ebenso gestrichen wie die seit langem geplante DGH-Heizungsmodernisierung. Dessen ungeachtet hat Lothar Heuckeroth im Heizungsraum DGH festgestellt, dass der Kesselanschluss stark verrostet ist und unverzüglich repariert/erneuert werden muss, um größere Probleme wie z.B. Ausfall der Heizung, Frost-/Wasserschäden zu vermeiden.



Bilder: Lothar Heuckeroth, 14.11.2023

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Schadstelle unverzüglich fachmännisch überprüfen zu lassen und die zum Abwenden größerer Schäden erforderlichen Maßnahmen in die Wege zu leiten.

(4) Für die hohe Beteiligung der Stadt am Krankenhaus Witzhausen und daraus resultierende Umlagen müssen Reserven freigemacht werden. Hierzu gehört auch das Projekt „Neuer Bauhof in Unterrieden“, das ebenfalls gestrichen wird. Mit diesem Verzicht hofft die Stadt auf Genehmigung des Haushaltsplans durch den Werra-Meißner-Kreis.

(5) Bürgermeister Herz stellte Frau Mandy Liesegang als neue Leiterin der Finanzverwaltung (Nachfolge von Frauke Sebering) und Herrn Jürgen Binning als Klimaschutzbeauftragten der Stadt vor.

4.4 Auf telefonische Nachfrage bei der Bauverwaltung zum Hochwasserschutz sei Ernüchterndes ans Tageslicht gekommen: Für den geplanten **Durchlass Dieffenbach an der Albshäuser Str.** (K 70) war eine Breite von 1,99 m vorgesehen, welche aber nicht ausreicht. Während Wasserdurchlässe bis 2,00 m Breite relativ schnell umsetzbar sind, entsteht bei größerer Breite automatisch ein „Bauwerk“, was höhere Planungs- und Durchführungsanforderungen zur Folge hat. Nach Aussage von Herrn Fischer sei in den nächsten zwei bis drei Jahren nicht mit einem Baubeginn zu rechnen.

Für den OB erhebt sich nun die Frage: Warum waren zunächst 1,99 m Breite vorgesehen, wo doch die hydraulische Berechnung seit 2020 vorliegt und die von Herrn Fischer prognostizierten zwei bis drei Jahre Planungsphase somit ungenutzt verstrichen sind? Die Bauverwaltung wird um Erläuterung gebeten.

Zu 5.: Die **Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2024** war allen OB-Mitgliedern zur Vorbereitung auf die Sitzung zur Kenntnis gelangt. Über die bereits unter TOP 4.3 erwähnten Details hinaus gibt es keine Bemerkungen des OB.

Zu 6.: Die dem OB zur Verfügung stehenden **Soforthilfemittel** sind noch nicht aufgebraucht, es besteht ein Rest von EUR 1184. Der Vorsitzende schlägt vor, dem Kleinkaliber-**Schützenverein Gertenbach** 1931 e.V. einen **Zuschuss** in Höhe von EUR 350 aus den Soforthilfemitteln zu gewähren, denn der Verein hat durch einen Defekt an der DGH-

Dachentwässerung einen Wasserschaden mit anschließendem Schimmelbefall erlitten und einen Teil seines Inventars entsorgen müssen. Er plant nun die Anschaffung eines Entfeuchtungsgeräts im Wert von ca. EUR 350. Der Verein hat am 24.11. seine Jahreshauptversammlung und Lothar Heuckeroth könnte den Zuschuss bei dieser Gelegenheit überreichen.

Der OB erklärt sich einstimmig mit diesem Vorschlag einverstanden.

Zu 7.: Keine Beiträge zu diesem TOP, in Frage kommende Themen wurden wegen Herrn Kreßners Anwesenheit bereits unter TOP 3 besprochen.

Weitere Themen kommen nicht zur Sprache, der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 21:22 Uhr

(Lothar Heuckeroth)
Vorsitzender

(Matthias Ullrich)
stv. Vorsitzender und Schriftführer